

Ernst Cramer und Teddy Kollek-Arbeitsstipendien für deutsche Journalisten in Israel

Zum siebten Mal schreiben wir 2010 ein zweimonatiges Reise- und Arbeitsstipendium für jüngere Journalisten der Bundesrepublik Deutschland in Israel aus.

Dies geschieht in Zusammenarbeit mit staatlichen Einrichtungen, Stiftungen und Sponsoren in Deutschland und Israel. Dieses Stipendium wird zeitgleich für Journalisten in Israel ausgeschrieben, die sich für einen zweimonatigen Aufenthalt in Deutschland bewerben können.

Das Stipendium ist Teil des Middle East Fellowships der IJP. Die Arbeitsstipendien in und aus Israel sind zu Ehren des Journalisten Ernst Cramer und des früheren Bürgermeisters von Jerusalem Teddy Kollek benannt, deren Einsatz für eine Intensivierung der deutsch-israelischen Beziehungen Vorbild ist.

Zielsetzung: Mit Hilfe dieses Stipendiums sollen sich jüngere Journalisten mit den politischen Themen des Nahen Ostens frühzeitig vertraut machen. Auf diese Weise werden zukünftige Multiplikatoren für Fragen der deutsch-israelischen Beziehungen sensibilisiert und erhalten einen persönlichen Einblick von Mentalität, Kultur und Alltagsleben in Israel und der Region des Nahen Ostens.

Der praktische Teil des Stipendiums sichert den Kontakt mit Kollegen aus der Region, der für zukünftige Jahre aufrechterhalten werden soll. Diesem Zweck dienen auch die Alumni-Vereinigung ehemaliger Stipendiaten und ein jährliches Alumni-Treffen in Berlin.

Stipendiaten: Die Bewerber sollten das einundzwanzigste Lebensjahr abgeschlossen haben und als regelmäßige Mitarbeiter, Volontäre oder Redakteure an deutschen Medien tätig sein. Es werden mindestens zwei deutsche Stipendiaten sowie zwei Stipendiaten aus Israel ausgewählt. Das Höchstalter beträgt siebenunddreißig Jahre.

Stipendiendauer: Das Stipendium beginnt am 28. Oktober 2010 mit einer Einführungsveranstaltung in Berlin gemeinsam mit den israelischen Stipendiaten. Darauf folgt ein mindestens zweimonatiges Fellowship bei hebräisch- oder englischsprachigen Medien in Israel.

Der Medienzweig (Zeitung, Hörfunk, TV, Zeitschriften) wird vom Stipendiaten ausgewählt, die konkrete Arbeitsstätte dann vom Veranstalter in Absprache mit dem Stipendiaten festgelegt. Es besteht die Möglichkeit der individuellen Verlängerung.

Stipendienhöhe: Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 4.000 Euro pro Person verbunden. Der Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum größten Teil abdecken. Ein gewisser Eigenbeitrag der Stipendiaten wird erwartet. Eine Vergütung der journalistischen Tätigkeit vor Ort erfolgt nicht.

IJP e.v.

Ernst Cramer and Teddy
Kollek Fellowships

Höhenblick 2
61462 Königstein/Taunus

Postanschrift
Postfach 1565
61455 Königstein/Taunus

Telefon
(06174) 7707
Telefax
(06174) 4123

E-Mail
freiling@ijp.org

Internet
<http://www.ijp.org>

Kuratorium

Ehrenvorsitzender
Helmut Schäfer
Vorsitzender

Dr. Tessen von Heydebreck
Erik Bettermann
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Martin Blessing
Prof. Dr. Maria Böhmer
Tom Buhrow
Sabine Christiansen
Dr. Mathias Döpfner
Thomas Ellerbeck
Gernot Erler
Leonhard F. Fischer
Rüdiger Frohn
Emilio Galli-Zugaro
Dr. Luc Jochimsen
Prof. Lars G. Josefsson
Hans-Werner Kilz
Dr. Torsten-Jörn Klein
Carsten Maschmeyer
Bascha Milka
Kerstin Müller
Prof. Markus Schächter
Monika Schaller
Friede Springer
Franz Thönnies
Tobias Trevisan
George Weidenfeld
Dr. Guido Westerwelle
Ulrich Wilhelm

Beirat

Dr. Frank-Dieter Freiling
Rainer Haubrich
Stefan Oelze
Wolfram Schweizer

Vorstand

Martina Johns
Dr. Janko Jochimsen
Peter Lüttger
Florian Lottmann
Anke Plättner
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse
Konto 200 088 539
BLZ 500 502 01

Sitz & Registergericht
Königsstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

Bewerbung: Formlose Bewerbungen sind **bis zum 1. Juli 2010** einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen ein Passbild, ein ausführlicher Lebenslauf, ferner ein journalistisches Gutachten, ausgestellt vom Ressortleiter oder Chefredakteur. Es soll zugleich die Bewerbung unterstützen, die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellen und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dienen. Arbeitsproben können beigelegt werden. Sehr gute Englisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt, Hebräisch- bzw. Arabisch-Kenntnisse sind begrüßenswert, aber nicht Voraussetzung für eine Bewerbung.

Nach einer Vorauswahl werden die Finalisten zu einem Auswahlgespräch nach Berlin oder ggf. Hamburg eingeladen. Die Endauswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Zulassungsmitteilungen werden bis Mitte August versandt.

Alle Stipendiaten verpflichten sich, nach Rückkehr einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit und Eindrücke vor Ort zu erstellen.

Bewerbungsadresse:

Ernst-Cramer & Teddy Kollek Fellowships – IJP e.V.
Postfach 1565
61455 Königstein/Ts.